



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

66 (8.2.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-207847](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-207847)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Beilage: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik, Gesetz u. Recht, Modezeitung, Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Anzeigengruppe: Bei Buchung... Preis... Auflage...

Kurze Uebersicht

Der auswärtige Ausschuss der französischen Kammer hat unter Führung des früheren Ministerpräsidenten Leygues einen Vorstoß gegen Poincaré unternommen... Die Beschlagnahme der Stationen... Die Franzosen haben Dieringhausen und Osberg...

Die Lage im Ruhrgebiet

Die Verkehrsfrage... Die Gefährdung der Ernährung... Der Präsident der Eisenbahndirektion... Die französische Sprengpulver... Ein Vorstoß gegen Poincaré...

und Ausweisungen deutscher Redakteure, die im Dienste ihres Volkes und Vaterlandes ihre nationale Pflicht erfüllen, Protest erhoben wird... Schwere Ausschreitungen der Franzosen...

Wegen verschiedener Zusammenrottungen wurde gestern nachmittags die Besatzung von Recklinghausen alarmiert... Abends 7 Uhr versammelte sich die friedliche Bevölkerung Recklinghausens auf dem Marktplatz...

Wegen der Verhaftung der Schupobeamten ist gestern ein 24-stündiger Proteststreik beschlossen worden...

Den französischen Patrouillen wurde der Befehl erteilt, nach den üblichen Warnungen auf jede Person zu schießen... Eine französische Industrie-Spionagezentrale...

Am 85000 Tonnen! Berlin, 8. Febr. (Von uns Berl. Büro.) Jetzt liegen die genauen Zahlen der deutschen Lieferungen an Reparationsstoffe für Dezember vor...

Ein Vorstoß gegen Poincaré Berlin, 8. Febr. (Von uns Berl. Büro.) Aus Paris wird der 'A. S.' gemeldet: Der Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten der französischen Kammer beauftragte den früheren Ministerpräsidenten Leygues...

Stinnes' Kraft Poincaré Lügen Poincaré hatte französischen Pressvertretern erklärt, Hugo Stinnes habe vor der Besetzung des Ruhrgebietes nach Paris kommen wollen...

Ein Vorstoß gegen Poincaré (Fortsetzung) Berlin, 8. Febr. (Von uns Berl. Büro.) Aus Paris wird der 'A. S.' gemeldet: Der Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten der französischen Kammer beauftragte den früheren Ministerpräsidenten Leygues...

Auf der Suche nach Streikbrechern

(Von unserem ostoberschlesischen Mitarbeiter.) Katowitz, 8. Februar.

Immer noch geben es einzelne Kreise Polens und Polnisch-Oberschlesiens nicht auf, dahin zu wirken, daß aus Polnisch-Oberschlesien gar keine Kohlen oder doch weniger Kohlen nach Deutschland geliefert wird... Das polnische Verkehrswesen liegt so schwer darnieder, daß Polen nicht einmal in der Lage ist...

Mit der Lieferung von Streikbrechern für den Ruhrbezirk haben die unentwegten Franzosenfreunde Polens... Wir sind überzeugt, daß die obererschlesischen und polnischen Arbeiter...

Der Belegenheit gehabt hat in den letzten Tagen Besatzungsveranlassungen beizuwohnen und die Stimmung der Bergarbeiter direkt kennen zu lernen...

Wie in Arbeiterkreisen, so steht auch in allen übrigen Bevölkerungsklassen der überwiegend größte Teil dem deutschen Kampf im Westen mit der größten Sympathie gegenüber...

Die Verkehrslage in Baden Baden-Baden, 8. Febr. (Via Drahtber.) Bandtagsabg. Dr. Weber, der erste Vorherrscher der Deutschen Volkspartei Badens, richtete gestern an den Reichsverkehrsminister folgende Depesche...

Die Verkehrslage in Baden (Fortsetzung) Baden-Baden, 8. Febr. (Via Drahtber.) Bandtagsabg. Dr. Weber, der erste Vorherrscher der Deutschen Volkspartei Badens, richtete gestern an den Reichsverkehrsminister folgende Depesche...



Wirtschaftliche Fragen.

Was dem Steueransatz des Reichstages. Im Steueransatz des Reichstages wurde heute in der Aussprache ein Antrag des Abgeordneten Helfferich (Dn.) angenommen...

Die Steinbruch- und Schotterwerkindustrie in Baden

Die Steinbruchindustrie ist im Baden sehr verbreitet. Dies hängt zusammen mit dem Reichtum des Landes an nutzbaren Gesteinen und mit der hochentwickelten Bauindustrie...

Von den Steinbrüchen wurden 20 gleichzeitig als Schotterwerke betrieben. Die Handshotterfabriken in den Steinbrüchen und an den Randstraßen ist stark im Rückgang begriffen...

Städtische Nachrichten

Die Aufklärung des Mordes an Sina Aronsfrau

Der Mord an Kaufmann Sina Aronsfrau in H 1, über den f. 31. allerlei Gerüchte umliefen, sind, wie schon berichtet, in der Verhaftung zweier jugendlicher Burken seine Aufklärung...

Der Verdacht der Täterschaft bestieg sich jedoch nicht. Auch die Zeugenaussagen waren für Däumling wie keinen unvertretbaren Freund...

Däumling und Ueber kamen aus angesehenen und geachteten biesigen Bürgerfamilien. Die Eltern ließen ihren Kindern eine gute Erziehung zu teil werden...

Theater und Musik

Eröffnung des Deffauer Friedelshausers. Wie schon kurz mitgeteilt wurde, ist dieser Tage der Ertrag des am 23. Januar 1922 abgebrannten Deffauer Hoftheaters, das Friedrichstheater...

Theater-Kundschau. Die erste Aufführung von Wagner's „Die Meistersinger“ nach erfolgter Drucklegung erfolgt am 24. März an der Staatsoper in München...

ging er bei seinem Vater in die Lehre. Wie sich denken läßt, sind die Eltern über die Tat ihres Sohnes tief niedergeschlagen...

Zur Zeit der Ermordung von Aronsfrau war Däumling 17½ Jahre alt. Beide sind vom Jugendgericht im Dezember v. Is. wegen Fährdielebstahl und Einbruchdiebstahls verurteilt worden...

Zu der Mordtat haben sie sich nach bekannten Vorbildern in der Dierlein- und Knappschilde ausgesprochen. Sie banden sich eine Larve um, nahmen einen geladenen Revolver und machten dann bis abends um halb 7 Uhr...

Es fiel allgemein auf, daß der Schuh weder auf der sehr belebten Straße, noch in den anderen Stockwerken geheißen wurde. Auf Veranlassung des Gerichts wurde Schuhschreiber in dem Büro abgeholt...

Des Deutschlandsleides vierle Strophe. In Kölner Studentenkreisen wurde dieser Tage eine vierte Strophe unseres Deutschlandsleides, die irgendein trübsiger Sänger treu und echt hinzuschrieb...

Deutschland, Deutschland über alles, Land im Unglück nun erst recht! Land im Unglück nun erst recht!

Das evangelische Waisenheim für Knaben in Mannheim, Kolonnenstraße 21, dessen Gründung bei der Reformationsfeier 1917 angezettelt worden ist, nahm bis jetzt eine erfreuliche Entwicklung...

Pb. Unfall mit Todesfolge. Gestern nachmittag verunglückte der 54 Jahre alte verheiratete Tagelöhner Karl Weh, wohnhaft J 5, 9 auf seiner Arbeitsstelle in der Schiffswerft beim Transport einer Baggerleiter...

Raubverbrechen. Am Montag vormittag 8½ Uhr versuchte ein unbekannter Burke auf der Straße zwischen F und G der Frau eines Oberingenieurs die Handtasche gewaltsam zu entreißen...

Warnung vor einem Betrüger. Am 4. Februar nachmittags 2½ Uhr wurde in einem biesigen Jägerwohnort in der Gobeisbergerstraße, nach vorheriger telefonischer Bestellung 2000 Stück Zigaretten...

Schwerer Einbruchdiebstahl. Am 6. Februar 1923 abends zwischen 9 und 10 Uhr wurde durch Einbruch in das Lager der Süddeutschen Milchstraße 154 hier, folgende Gegenstände gestohlen: 20 Rollen Wirtgarn...

Hartmann und des Generaldirektors Leo Blech steht, hätte mit ihrer Gründungsvorstellung einen außerordentlichen Erfolg. Der österreichische Musik- und Sängerbund hat in Wien die Errichtung einer Rikien-Tonhalle für 16 000 Hörer und 4000 Mitspielende beschlossen...

Kunst und Wissenschaft

Aus der Mannheimer Kunstszene. Am Sonntag, den 11. Februar wird die Ausstellung „Badische Bildhauer“, die von 16 badischen Künstlern besteht, eröffnet.

Job. W. Dieß, ein Freund Ferdinand Freilichs. Aus Chicago wird gemeldet, daß dort der alte Kölner Sänger, vielleicht der älteste Dichter des Rheinlandes, Johann Wilhelm Dieß, verstorben ist...

Kleine Chronik. Wie in den Vorjahren hat das Reiches-Archiv auf Grund der Stiftung des Konrad Christian Vassen (Homburg) auch im Jahre 1922 wieder drei heroische Werke mit Ehrenpreisen ausgezeichnet...

Aus Schwermut vergiftet. Am Dienstag, den 6. Februar in der Frühe hat sich ein in der Altstadt wohnender 64 Jahre alter Privatmann in seiner Wohnung infolge Schwermut vergiftet.

Diebstahlschronik. Entwendet wurden am 18. Januar aus einem Zimmer des Landgerichts ein kleiner, schmaler, ziemlich langer Regulator; in der Nacht zum 26. Januar aus einem Schrebergarten beim Reampfler hier, zwei Hühner...

Pb. Verhaftet wurden in den letzten beiden Tagen 55 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Dienstmädchen von Herschheim wegen Verabredung der Kindesentziehung...

Marktbericht.

Die Zufuhr war heute wieder sehr gut. Sowohl Obst wie auch Gemüse waren ziemlich angefahren. Geflügel war so gut wie nicht zu haben. Die einzelnen Waren werden immer teurer...

Kommunale Chronik

Kleine Mitteilungen

Der Durlacher Bürgerausschuß beschäftigte sich mit dem Voranschlag 1922/23, der eine Gemeindefürer von 35 K für je 100 K Steuerwert des Gebäudes und Betriebsvermögens...

Die Stadtgemeinde Frankenthal hat einen Leibfarg anfertigen lassen, der nun in Benutzung genommen werden kann. Der Leibfarg wird in einen einfachen Holzfarg gelegt, im Strohhaus mit dem Leibfarge bedeckt...

In München ist ein neuer Straßenbahntarif eingeführt worden. An Werktagen sind für Fahrten bis zu zwei Teilstrecken 150 K, für mehr als zwei Teilstrecken 200 K verlangt.

Ab 1. d. M. gelten in Köln nachsehende erhöhte Preise für Gas: Grundpreis für Beuch, Heiz und Kochgas 430 M. je Kbm. (bisher 35).

Der Widerstand gegen die gerade in der jetzigen Zeit überflüssige Wenderung von Straßennamen wächst. Der von der Tempelhof Bauabteilung zur Prüfung des Generalnennungsplanes des Magistrats eingeleitete Interessenschuß hat sich gegen die Umbenennung von Straßen ausgesprochen...

Die Beiräte der Berliner Stadtverordnetenversammlung über die Zuschläge auf den Gas- und Stromverbrauch zugunsten der jüdischen Kranken- und Wohlfahrtspflege werden bereits in die Tat umgesetzt. Die Direktion der Städtischen Elektrizitätswerke, die den Strompreis nach der Stombauaufnahme vom Januar ab schon auf 250 M. gemäß der Kohlenkaufselbstgehalt hatte...

Advertisement for Kukirol medicine, featuring a picture of a person and text describing its benefits for various ailments.

Aus dem Lande

* Heidelberg, 8. Febr. Der von den Franzosen verhaftete Postdirektor Krieg in Offenburg wirkte lange Jahre am Heidelberger Postamt. Er kam als Inspektor hierhin und war dann Postdirektor...

* Alteinlebensversicherung, 7. Febr. Wie bestimmt verkauft, soll die bisher Grobmannsche Fabrik stillgelegt werden, nachdem der gesamte Arbeitsbetrieb bereits gekündigt worden ist.

* Odenbach, 7. Febr. Einen Akt von unglaublicher Rohheit beging in ziemlich angetrunkenem Zustande ein Familienvater in Dinseln.

Nachbargebiete

*) Zweibrücken, 8. Febr. Wohl der letzte bayerische Teilnehmer an der Kofferproduktion in Versailles Major a. D. Martin Epiel ist in Zweibrücken im Alter von 85 Jahren gestorben.

*) Bellheim, 8. Febr. Das dreijährige, aus erster Ehe stammende Kind des verstorbenen Arztes Dr. Grimm ist plötzlich gestorben.

*) Darmstadt, 8. Febr. Von der Polizei wurden etwa 25 fetter Ochsen und Rinder, die im hiesigen Güterbahnhof ausgeladen wurden, um nach dem bestellten Gebiet gebracht zu werden, beschlagnahmt.

Sportliche Rundschau

Hockey

sr. Deutsche Hockeymeisterschaft. Das Endspiel um den Frankfurter Silber-Schilde, der im deutschen Hockey-Sport die Stelle der Deutschen Meisterschaft vertritt, hat der Mitteldeutsche Hockeyverband...

Schwimmen

sr. Deutsche Schwimmmeisterschaft in Holland. Die Reise des Berliner Meisterschwimmers Huber und der hannoverschen Schwimmer nach Amsterdam war von großem Erfolg begleitet.

Neues aus aller Welt

- Große Briefmarkenfälschungen. Seit einigen Wochen waren in Wien, Prag und Leipzig Briefmarkten der russischen Kaiserrepublik, der russischen Konföderation und auch spanische Briefmarkten, arabischen und georgischen Briefmarkten im Umlauf.

- Eine Gasankalt erschöpft. Nach einer Weidung des Reichs-Verkehrsamt aus Springfeld ist dort die Gasankalt infolge Erpfösten in die Luft entfallen.

Weiternachrichten der Karlsruher Landeseiweertworte

Table with columns for location (e.g., Bietzen, Rönigshaus), date, and other statistics related to the textile industry.

Unter der Herrschaft des osteuropäischen Hochdruckgebietes und trockener östlicher Luftströmungen bleibt das Wetter in Süddeutschland heiter und trocken bei leichtem Nachfröhen in der Ebene...

Ruhspende ist Schicksalswende

Die Entscheidung in dem neuen unferem Vaterland aufgeführten Kampf hängt in erster Linie von der Erhaltung und Stärkung der körperlichen und insbesondere seelischen Widerstandskraft der auf vorderstem Posten für uns alle kämpfenden Beobachter...

Aus dieser Erkenntnis heraus sind denn auch die Spenden für die Ruhspende weiterhin aus Mannheim so reichlich gestossen, daß wir heute die

Hebende Sammeliste

List of donors and amounts for the 'Ruhspende' fund, including names like H. Karher, W. Witter, and various amounts in Reichsmarks.

14 082 873 Mk

Wer noch nichts gegeben hat, wie es jetzt die Geschäftsstelle des General-Anzeigers übermitteln die Beitragsleitung jeder Spende an den Zentralfonds.

Für die Rothilfe im Ruhrgebiet sind bei der Handelskammer Mannheim

List of donors and amounts for the 'Ruhspende' fund, including names like Van der Firma Dreifuß u. Sohn, and various amounts in Reichsmarks.

Herausgeber, Drucker und Verleger: Druckerei Dr. Haas, Mannheimer General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim E. 6, 2.

Handel und Industrie

Kapitalerhöhungen bei der Mannheimer und bei der Continental Versicherungsgesellschaft

Bei der Mannheimer Versicherungsgesellschaft enthält die Tagesordnung der am 3. März stattfindenden o. G.-V. u. a. einen Antrag auf Erhöhung des Grundkapitals um 28 auf 40 Mill. Mk. durch Ausgabe von 26,5 Mill. Mk. Namens-Stammaktien mit 25 Proz. Einzahlung...

Die Continental Versicherungsgesellschaft in Mannheim beruft ihre o. G.-V. gleichfalls auf den 3. März. Auch hier wird eine Kapitalerhöhung und zwar um 7 auf 10 Mill. Mk. (6 625 000 Mk. Namens-Stammaktien mit 25 Proz. Einzahlung und 375 000 Mk. 7 Prozent Namens-Vorzugsaktien mit mehrfacher Stimmrecht) vorgeschlagen.

Die wertbeständige Anleihe des Großkraftwerkes Mannheim

Die vor einigen Tagen von uns angekündigte wertbeständige Anleihe des Großkraftwerkes Mannheim wird nunmehr zur Zeichnung aufgelegt. Wie sich aus der Veröffentlichung an anderer Stelle ergibt, handelt es sich um die Aufbringung der Mittel für die Fertigstellung des Werkes, dessen Inbetriebsetzung im ersten Halbjahr des laufenden Jahres noch erwartet wird.

Wayß & Freytag A.-G.

In der G.-V., in welcher 22 Stamm-Aktionäre 12146 Stimmen und 5 Vorzugsaktionäre 40000 Stimmen vertreten wurde einstimmig beschlossen, das Aktienkapital von 72000000 auf 201000000 Mk. zu erhöhen.

Rheinische Sektellereien, A.-G. in Speyer

Firma, deren Gründung wir s. Zi. gemeldet haben, ist nunmehr in das Handelsregister eingetragen worden. Danach ist Gegenstand des Unternehmens die Übernahme der Rheinisch-pfälzischen Brutweinkellerei G. m. b. H. in Bad Dürkheim und die Herstellung Deutscher Edelsekte...

Bekanntmachung

betreffend die Ausgabe von Reichsbanknoten über 50000 Mark mit dem Datum vom 19. November 1922.

Die neue Reichsbanknote über 50000 M. ist 110x190 mm groß und trägt rechtsseitig eine olivgrüne Stoffauflage mit orangeroten Fasern. Das im Papier fortlaufend eingestrichelte Wasserzeichen stellt Eichenlaub mit Kreuzdorn dar.

Das Druckbild der Vorderseite ist in schwarzer Farbe ausgeführt und wird durch einen Gullochrahmen in zwei Teile zerlegt. Im linken Abschnitt befindet sich der Kopf des Kölner Bürgermeisters v. Braunweiler nach einem Gemälde von Bartholomäus Bruyn, darunter eine Gullöcher mit der Zahl 50000 und die rotbraune Reihenbezeichnung nebst Nummer. Im rechten Felde steht folgender Wortlaut:

Reichsbanknote
**Fünfzigtausend
Mark**

zahlt die Reichsbankhauptkasse in Berlin gegen diese Banknote dem Einlieferer.

Berlin, den 19. November 1922

Reichsbankdirektorium

Darunter folgen zwischen zwei Kontrollstempeln mit der Aufschrift „Reichsbankdirektorium 50000“ die Unterschriften:

Havenstein v. Glasenapp
v. Grimm Kauffmann Schneider Badczies
Bernhard Seiffert Voche Friedrich
Fuchs P. Schneider.

Auf dem Wasserzeichenrande befindet sich eine schwarz gedruckte, aus leichtem Nitenwerk bestehende Seitenleiste mit der Zahl 50000.

Der ebenfalls schwarze Rückseitendruck zeigt einen Gullochrand mit der Wertzahl 50000 in den vier Ecken. Im freien Innenraum befindet sich eine große Gullöcher, die in der Mitte ein von dem Straßfuß umrandetes Circaud mit der Zahl 50000 enthält. Ueber der Gullöcher steht das Wort Reichsbanknote und darunter die Wertbezeichnung „Fünfzigtausend Mark“.

Berlin, den 7. Februar 1923.

Reichsbank-Direktorium.

Havenstein.

v. Glasenapp.

E202

Zuckerfabrik Frankenthal.

Rechnungsabschluss auf den 31. August 1922
nach den Beschlüssen der Generalversammlung vom 5. Februar 1923.

Vermögen		Verbindlichkeiten	
M	Stk	M	Stk
10 078 009	25	67 200 000	
8 429 395		1 230 000	
5 013 105			
87 008 720	22	7 000 000	
23 022 278	83	18 300 000	
26 189 412	30	12 900 000	
200 078 145	74	20 830 000	
203 429 84		300 000	
4 150 850		474 000	
645 030		8 259 037	
343 490	27	150 000	
251 326 406	33	180 000	
		134 400	
		26 500 000	
		429 911 700	66
		454 834	91
		507 153 603	44

Gewinn- und Verlustrechnung auf den 31. August 1922.

Soll		Haben	
M	Stk	M	Stk
5 000 000		372 791	84
124 400			
26 880 000		30 096 193	07
454 554	01		
30 468 954	01		
		30 468 954	01

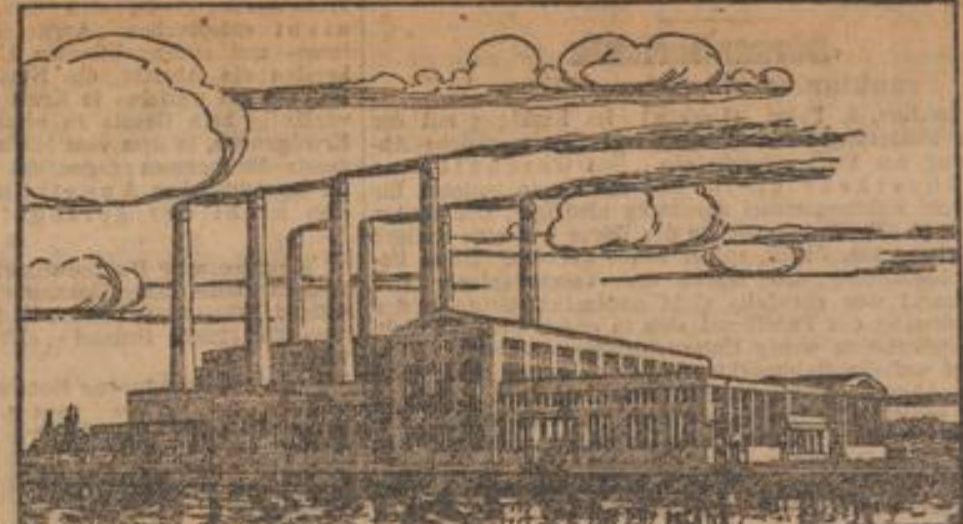
Badische Gesellschaft für Zuckerverfabrikation, Waghäusel-Mannheim.

Haupt-Bilanz am 31. August 1922

Bestände		Verbindlichkeiten	
M	Stk	M	Stk
1 609 392	93	67 200 000	
		1 230 000	
131 792	93		
1 067 600			
4 203 600			
5 770 600			
2 720 010			
32 731 058	91		
672 072	54		
5 386 684	19		
2 408 733	57		
6 487 490	30		
105 173 110	34		
45 623 490	37		
		34 303	68
		20 014 897	98
		29 049 171	64
		29 067 716	63

Soll		Haben	
M	Stk	M	Stk
131 792	93	84 303	08
29 049 171	64	29 146 090	89
		29 180 964	57

Der Vorstand:
Röbber Dr. Meier A. Brendel



Zeichnungsaufforderung.

5% ige reichsmündelsichere Kohlenwertanleihe im Geldwerte von 150 000 Tonnen Steinkohle

(westfälische Fettflammpu IV, gesiebt und gewaschen ab Zeche, einschließlich Steuer)

Großkraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft

hypothekarisch gesichert, unter voller selbstschuldnerischer Haftung der Stadtgemeinde Mannheim und ferner zu je ein Drittel selbstschuldnerisch verbürgt vom bayerischen Staat und der pfälzischen Kreisgemeinde.

Die Großkraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft ist am 8. November 1921 gegründet worden.

Das Kapital setzt sich zusammen aus 300 Millionen Mark Stammaktien, von welchen die Stadtgemeinde Mannheim 26%, die Badische Landeselektrizitätsversorgung A.G. Badenwerk Karlsruhe 26%, die Pfalzwerke A.G. Ludwigsbafen 26% und die Neckar- A.G. Stuttgart 22% übernommen haben und 600 000 000 Mk. Vorzugsaktien, die im Wege der öffentlichen Ausschreibung untergebracht wurden.

Gegenstand des Unternehmens ist Bau und Betrieb eines Großkraftwerkes für die Deckung des Bedarfes an elektrischer Energie im Versorgungsgebiet der Stadt Mannheim, der Pfalzwerke und in Nordbaden. Durch die Zusammenfassung der Erzeugung an Stelle der Erweiterung der alten Werke soll eine Verbilligung der Kraftzeugung durch Kohlen- und Personalersparnis erzielt werden. Besonders wichtig ist das neue Werk für die besetzte Pfalz, deren bisherige Stromerzeugung hauptsächlich aus dem Saargebiet erfolgt.

Die zur Fertigstellung des Werkes erforderlichen weiteren Geldmittel sollen durch eine Kohlenwertanleihe aufgebracht werden. Da die Stromerzeugung durch Kohlen erfolgt und sich der Preis der elektrischen Energie stets nach dem Kohlenpreise bemisst, entspricht eine auf Kohle als Wertmaßstab abgestellte Anleihe den wirtschaftlichen Grundlagen des Unternehmens. Daher stellt auch bei weiterer Steigen der Kohlenpreise die Anleihe keine zu hohe

Belastung des Großkraftwerkes dar, zumal der ganze Kapitaldienst der Kohlenanleihe weniger als 10 Prozent der vertraglich gesicherten Strompreise ausmacht. Auch die Menge des abzusetzenden Stromes ist dadurch gesichert, daß der ganze Bedarf der Stadt Mannheim und ihrer weiteren Umgebung ein großer Teil des Bedarfes der Pfalz und der Anstaltsbedarf des Badenwerkes und der Neckar-A.G. vom Großkraftwerk bezogen werden muß.

Die Anleihe ist eingeteilt in Stücke von 10000, 5000, 2000, 1000 und 500 kg Kohle und zwar westfälische Fettflammpu IV, ab Zeche, einschließlich Steuer. Die Verzinsung beträgt 6%. Die Tilgung erfolgt im Laufe von 35 Jahren; verstärkte Tilgung ab 1933 wird vorbehalten. Die Verzinsung- und Tilgungsbeträge werden nach dem Durchschnittskohlenpreise des dem Zahlungstermin vorhergehenden Halbjahres festgesetzt.

Außer der durch die Rentabilität des Unternehmens gegebenen Sicherheit, ist die Anleihe noch dinglich gesichert, außerdem hat die Stadt Mannheim die Selbstschuldnerschaft für die ganze Anleihe übernommen und ferner der bayerische Staat und die pfälzische Kreisgemeinde eine selbstschuldnerische Bürgschaft für je ein Drittel der Anleihe.

Es wird hiermit eine erste Serie zur Zeichnung aufgelegt, in der Zeit vom 9. bis 23. Februar 1923 (Früherer Zeichnungsschluß vorbehalten). Bei Überzeichnung ist eine Teilaufteilung vorbehalten. Stücke der früheren Anleihe der Großkraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft werden in ihrer vollen Höhe in Zahlung genommen. Die näheren Bedingungen, insbesondere der Zeichnungspreis, sind zu erfahren bei sämtlichen Mannheimer Banken und Bankiers.

Badische Gesellschaft für Zuckerverfabrikation.
In der heute stattgefundenen ordentlichen Hauptversammlung wurde der Aktien-Gewinn-Anteil für das Betriebsjahr 1921/22 auf 903 Mk. 400.— für die Stammaktie festgelegt. Gegen Vorweisung des Anteilscheines Nr. 49 gelangt dieser sofort in Mannheim bei der Süddeutschen Diskont-Gesellschaft A.G. (sowie bei deren Niederlassungen in Frankfurt a. M. bei der Direction der Diskont-Gesellschaft bei Herrn E. Kadenburg R. Gadenburger bei der Mitteldeutschen Kreditbank sowie bei deren ausserörtlichen Niederlassungen in Köln bei den Herren Sol. Oppendorf jr. & Co. in Hannover bei Herrn Wittfeld Preysfeld zur Auszahlung. Ferner wurde beschlossen: Der erste Vortrag des § 15 des Geschäftsvertrages lautet: „Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 5 von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern.“ In den Aufsichtsrat wurde gewählt Herr Fabrikdirektor Fritz Sold in Worms.
Waghäusel Mannheim, den 5. Februar 1923 Der Vorstand.

Brillanten
Parten, Schmuck- sachen, Zahngestalt, Silberwaren, Uhren u. Plond- schenke Ab. Juwelen kaut, tauscht streng reell zu hohen Preisen.
Günther-Sommer
Q 4, 1, 1. Trepp. Q 4, 1
Uhrmacher u. Juwelier.
518

Brillanten
Alt-Gold- u. Silbergegen- stände, Zahngebißes kaut höchstzahl. E121
Werthelm, T3, 3. Tel. 8492

Nationalkassen
mit Nummer und Preis- angabe laßt zu hohen Verle. Q108

Zum Flicken
von Waße wird an- genommen. Ebnec. H. W. W. Adh. 3. H. 1921

Entlaufen
kleiner schwarzer
Spitz.
Waghae. geg. Belohnung
Frau Dr. Lenz
Corolofstraße 14.

Eine kurze Mitteilung
im Anzeigenteil unseres Blattes bringt in wenigen Stunden
vielen Tausenden zur Kenntnis
was Sie momentan zu verkaufen, oder zu kaufen, zu vermieten oder zu mieten suchen. Haupt- sächlich als Vermittler auf dem Gebiete des Stellenmarktes und des Sachwerte-Austau- sches hat sich unser
Mannheimer General-Anzeiger immer am besten bewährt. S397